



### Station 10 | Felsblöcke

Steine erzählen ihre Geschichte

### Station 11 | Die Marschsandgrube

Zerbröselter Fels und pulverisiertes Gestein

### Station 12 | Zuckerkörniger

#### Wettersteindolomit

Speicher für das Vöslauer Thermalwasser

### Station 13 | Der Steinalmkalk

Ehemaliges Leben unter dem Mikroskop

### Station 14 | Alpenrand und südliches

#### Wiener Becken

### Station 15 | Baden

Küste und offenes Meer des „Badeniums“

### Station 16 | Der Wettersteinkalk

Zeugnis eines Schwammriffs

### Station 17 | Vöslauer Mineralwasser

Aus der Tiefe des Wiener Beckens



## DER WIENERWALD


### Bad Vöslau ist einfach wow!

Bad Vöslau – das ist Weingenuss, Waldluft, Wassererlebnis. Und das alles im Naherholungsgebiet Wienerwald vor den Toren Wiens. Besuchen Sie uns mit der Familie, dem Vierbeiner, zu zweit oder geschäftlich: Wir sind eine Kurstadt für alle.



### Wir beraten Sie gerne!

Tourist Info, Rathaus, Schlossplatz 1  
A-2540 Bad Vöslau  
T +43 2252 76161-545  
touristinfo@badvoeslau.at  
www.badvoeslau.at  
www.badvoeslau-tourismus.at

 Touristinfo Bad Vöslau  
 Bad Vöslau. Eine Zeitreise in Bildern  
 touristinfo.badvoeslau

Impressum | Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Bad Vöslau/Tourismusabteilung.  
Design: socher-mit-e (Umschlagseiten). Texte: Dr. G. Wessely, Mag. G. Weixelberger.  
Fotos & Layout: Silke Ebster. Druck: druck.at, Druck- und Handelsgesellschaft mbH,  
2544 Leobersdorf. Stand: Oktober 2020. Alle Angaben ohne Gewähr.

kurstadt **bad vöslau**

NIEDERÖSTERREICH  
HINEIN INS LEBEN.



## GEOLEHRPFAD BAD VÖSLAU

*Der erdgeschichtliche Themenweg*



© Silke Ebster

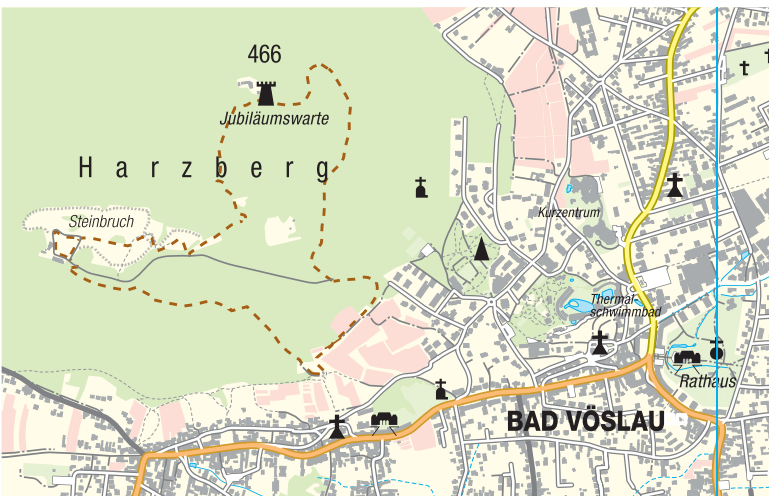
[www.badvoeslau-tourismus.at](http://www.badvoeslau-tourismus.at)

# Der Harzbergweg – vom Meer zum Thermalkurort

Eine Reise durch die letzten  
250 Millionen Jahre

## Bad Vöslau

Bad Vöslau liegt am Westrand des Wiener Beckens, an der sogenannten Thermenlinie. Große Bekanntheit hat der Ort durch sein Thermalwasservorkommen erlangt, das sowohl für Kurzwecke als auch als Mineralwasser verwendet wird. Aber nicht nur das Wasser bringt Gäste in diese Region, denn vor allem die Landschaft am unmittelbaren Alpenostrand besticht durch ihren abwechslungsreichen geologischen Formenschatz.



## Weg-Information

Dieser erdgeschichtliche Themenweg erschließt den östlichen Teil des Harzbergs und erläutert anhand zahlreicher Stationen, warum diese Region so viele Besonderheiten zu bieten hat.

Die Route verläuft entlang eines gut beschilderten und leicht begehbaren Weges, mit Startpunkt am Ende der Lange Gasse. Sie führt über die Helenenhöhe, den großen Steinbruch und die Marschsandgrube bis hinauf zur Jubiläumswarte, von wo man in Form eines Rundweges wieder zum Ausgangspunkt gelangt. Die Gesamtlänge der Route beträgt etwa 4,5 km. Die maximale Höhendifferenz liegt bei ca. 140 m, wobei sich der Ausgangspunkt bei etwa 330 m ü. A. befindet und der höchste Punkt bei der Jubiläumswarte (466 m ü. A.) erreicht wird.

## Entlang dieses Weges erfährt man viel über

- die generellen geologischen Verhältnisse, die in der Region vorherrschen,
- die Entstehung mancher Gesteine und welche Kräfte die heutige Landschaft geformt haben,
- warum man die gewaltigen Verschiebungen der Erdkruste fast nirgendwo so schön sieht wie in Bad Vöslau,
- welche Rolle tropische Riffe bei der Bildung der Gesteine gespielt haben,
- wie das Vöslauer Thermalwasser seinen Weg im Untergrund beendet,
- wie der Reibsandabbau zur Entstehung des Höhlensystems am Harzberg beitrug,
- warum man die heutige Südsee mit Bad Vöslau vergleichen kann,
- welche versteinerten Lebensformen in den Felsen am Harzberg zu finden sind,
- wie der Meeresstrand am Rand des Wiener Beckens ausgesehen hat,
- wie aus einem früheren Tal ein Hügelzug wurde und
- welche geologische Geschichte das Panorama vom Schneeberg bis nach Ungarn zu erzählen hat.



**Station 01 | Das Vöslauer Konglomerat**  
Die Schotterküste am Fuße des Harzberges

**Station 02 | Der Oberrhätkalk**  
Felsküste und Südsee-Feeling

**Station 03 | Vöslauer Thermalquellen**  
Aus der Tiefe des Wiener Beckens

**Station 04 | Der Oberrhät-Riffkalk**  
Das tropische Riff von Bad Vöslau

**Station 05 | Roter Jurakalk**  
Der Tiefseekalk hoch ober Vöslau

**Station 06 | Die Helenenhöhe**  
Panorama in der Gainfarner Bucht

**Station 07 | Brandungsterrassen**  
Rollende Wellen und rauschende Brandung

**Station 08 | Der Wilde Ofen**  
Die Unterwelt vom Harzberg in der Gainfarner Brekzie

**Station 09 | Der Harzbergbruch**  
Ein Dokument gewaltiger Erdverschiebungen